

Prekäre Arbeitsverhältnisse

Hohe Nachzahlung für FC Bayern München wegen Dumpinglöhnen

Über Jahre hinweg soll der FC Bayern München Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Nachwuchsbereich unrechtmäßig als 450-Euro-Kräfte beschäftigt haben. Das wird für den Klub nun teuer.

15.06.2023, 18.40 Uhr

Artikel zum Hören • 2 Min ▶ Anhören



Am Campus des FC Bayern wurde offenbar lange kein Mindestlohn gezahlt. Foto: Frank Hoermann / SVEN SIMON / IMAGO

Der FC Bayern München muss wegen jahrelang nicht gezahlter Sozialleistungen einen sechsstelligen Betrag an den Zoll zahlen. Das Hauptzollamt München habe gegen den deutschen Fußball-Rekordmeister »einen Einziehungsbescheid in Höhe von rund 200.000 Euro erlassen«, teilte ein Sprecher am Donnerstag mit.

Zudem würden die hinterzogenen Sozialversicherungsbeiträge und Säumniszuschläge in Höhe von rund 45.500 Euro nachgefordert, hieß es in der Mitteilung des Zolls. Die FC Bayern München AG soll zwischen November 2016 und November 2021 Arbeitskräfte auf 450-Euro-Basis beschäftigt und entlohnt haben, obwohl deren tatsächlicher Beschäftigungsumfang bei Weitem höher gewesen sein soll.

ANZEIGE

Jetzt iPhone 14 Pro sichern & von 20% Rabatt auf den Tarifpreis profitieren

WERBUNG

Prekäre Arbeitsverhältnisse im Nachwuchsbereich

Nach Angaben des Zolls soll der Verein in seinem Nachwuchsleistungszentrum keinen Mindestlohn bezahlt haben. Dazu sei die Arbeitszeit nicht richtig beziehungsweise vollständig aufgezeichnet worden. Beschäftigte hätten wesentlich mehr Stunden geleistet als vereinbart. Dadurch seien die gültigen Mindestlöhne nicht gezahlt und sozialversicherungsrechtliche Vorschriften missachtet wurden.

ANZEIGE

Die Bayern teilten am Donnerstag mit, bereits im Herbst 2020 habe der Verein am Campus strukturelle Vorkehrungen getroffen, um Mindestlohnunterschreitungen in Zukunft zu vermeiden. Seit Juli 2021 gebe es im Mannschaftsbereich bei den Jugendteams keine geringfügigen Beschäftigten mehr. »Es lag nie in der Absicht der FC Bayern München AG, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern berechtigten Lohn vorzuenthalten«, hieß es. Das Ordnungswidrigkeitsverfahren sei nun rechtskräftig abgeschlossen. **S**

cev/dpa

Diskutieren Sie mit >

[Feedback](#)

Mehr lesen über

Bayern München

